

ORGANISATORISCHES

Zielgruppe: Lehrer*innen sowie pädagogische Mitarbeiter*innen aller Schularten.

Tagungsort:

CJD, Bonn Castell
Graurheindorfer Str. 149
53117 Bonn

Kursnummer: L3380001Z

Tagungsleitung/-referenten:

Jürgen Leide, Logotherapeut,
Gestaltpädagoge, Gymnasiallehrer und
Pädagogischer Leiter a.D.
am St. Benno-Gymnasium, Dresden

Christof Horst, Erziehungswissenschaftler,
psychologischer Berater (EFL),
Leiter vom Kess-erziehen-Institut
für Personale Pädagogik, Bonn

Termine:

Modul 1:

29. Januar 2025, 14:30 Uhr,
bis 31. Januar, 16:30 Uhr

Modul 2:

28. April 2025, 14:30 Uhr,
bis 30. April 2025, 16:30 Uhr

Kosten:

Der Teilnahmebeitrag für Tagung, Unterkunft und Verpflegung beträgt pro Modul 320 € zzgl. einmalig 25 € Materialkosten. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Veranstalter / Kontakt / Information

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Bochum und Wattenscheid
Am Bergbaumuseum 37, 44791 Bochum
Tel.: 0234 - 9508911,
bochum-wattenscheid@kefb.info

Anmeldeschluss ist der 27.11.2024

Die Anmeldung wird ab dem 28.11.2024 verbindlich.

Bei einer späteren Abmeldung müssen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr berechnen, wenn keine Person nachrücken kann. Wir empfehlen daher das Abschließen einer Seminarrücktrittsversicherung.

Weiterführende Informationen zum Kess-Ansatz unter: www.kess-erziehen.de

Das sagen Teilnehmende:

- > „Die Praxisübungen haben mir deutlich gemacht, wo meine Stärken und wo meine Herausforderungen liegen.“
- > „Seit meiner KidS-FoBi habe ich ein klareres Standing vor der Klasse und gegenüber einzelnen Schüler*innen. Ich habe für mich verstanden, worauf ich achten kann.“
- > „Jetzt kann ich das Verhalten von Schüler*innen besser einordnen und ich habe mehr Alternativen, um damit gut umzugehen.“
- > „Meine in die KidS-FoBi investierte Zeit zahlt sich in meinem Schulalltag mittlerweile vielfach aus. Ich spare Zeit und Kraft und bin im Umgang mit den Schüler*innen viel entspannter und gelassener.“

In Kooperation mit dem Kess-erziehen-Institut für Personale Pädagogik, AKF e. V., Bonn



Es ist geplant, die entsprechende Maßnahme beim BMFSFJ zu beantragen.



**Gemeinsam.
Mitverantwortung.
Stärken.**

Kess
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert
erziehen®

**Eine Fortbildung
für Lehrer*innen
und pädagogische Fachkräfte
aller Schularten**



KEFB

**Bochum/
Wattenscheid**
Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung

PROGRAMM / ANSATZ



Die Fortbildung basiert auf dem interdisziplinären Ansatz

KidS - Kess-erziehen in der Schule

Die schulische Realität hat sich verändert: Lehrkräfte sind zunehmend in ihrem Erziehungsauftrag gefordert. Sie müssen Kinder und Jugendliche zu mitverantwortlichem Tun anleiten, Verbindlichkeiten schaffen, Klassenregeln entwickeln, „Störer*innen“ integrieren, einzelne Schüler*innen in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen, mit Eltern und außerschulischen Trägern kooperieren.

Dies alles sind komplexe Herausforderungen, die den einzelnen Lehrer*innen hohe Kompetenzen abverlangen. Genau daran knüpft das pädagogische Konzept „KidS - Kess-erziehen in der Schule“ an.

KidS - Kess-erziehen in der Schule

... gibt Hilfen auf aktuelle pädagogische Herausforderungen und Fragen im Schulalltag durch konkrete Handlungsansätze.

... fördert eine hohe Beziehungsqualität und damit eine gute Lernatmosphäre.

... sorgt für ein positives Schulklima.

... unterstützt die Gestaltung von Erziehungsbündnissen zwischen Lehrkräften, Erziehenden und Schüler*innen, so dass ein aufeinander abgestimmtes förderliches Handeln möglich ist.

... vermittelt eine ermutigende, achtsame und konsequente Erziehungshaltung, durch die Schüler*innen in ihrer Autonomie, Koo-

perationsbereitschaft und ihrem Verantwortungsbewusstsein gestärkt und in ihrem Bildungsprozess unterstützt werden.

KidS - Kess-erziehen in der Schule stärkt ...

... **Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte** in ihrer pädagogischen Autorität und erzieherischen Kompetenz und sorgt damit für einen entspannteren Berufsalltag,

... **Kinder und Jugendliche** in ihrer Sozialkompetenz und individuellen Persönlichkeitsentwicklung,

... ein förderliches, ermutigendes **Miteinander** zwischen Kindern / Jugendlichen und Erziehenden,

... eine konstruktive **Kooperation** zwischen Pädagog*innen und Eltern.



INHALTE SIND IM EINZELNEN:

Modul I

- Lernprozesse gestalten heißt auch Beziehung gestalten
- Soziale Grundbedürfnisse kennen und ihre Bedeutung verstehen
- Eine ermutigende Grundhaltung in pädagogisches Handeln übersetzen
- Die Haltung der pädagogischen Präsenz
- Der Ansatz der Individualpsychologie im Kontext Schule
- Störende Verhaltensweisen verstehen, Mitverantwortung stärken, Kooperation ermöglichen

Modul II

- Mitverantwortung stärken
- Grenzen respektvoll setzen
- Kesse Kommunikation: Die ZIPP-Strategie
- Ermutigend handeln: Schüler*innen aus ihren Rollen befreien
- Klasse kess leiten
- Elterngespräche konstruktiv führen
- Erziehungs- und Bildungsbündnisse ausbauen

Die Inhalte dieser Fortbildung werden praxisnah und erfahrungsorientiert vermittelt. Sie basieren auf der Individualpsychologie des Pädagogen und Psychologen Rudolf Dreikurs („Kinder fordern uns heraus“, „Lehrer und Schüler lösen Disziplinprobleme“, „Selbstdisziplin“ u. a.), den neuesten Erkenntnissen aus der Neurobiologie, autoritativen Pädagogik und Positiven Psychologie, der Logotherapie, der personenzentrierten Gesprächsführung nach Carl Rogers sowie aktuellen Ansätzen der Salutogenese und Resilienzforschung.

Arbeitsformen: Impulsvortrag, Übungen, Anspiele, Kleingruppenarbeit, praxisbezogene Reflexionseinheiten

